

Ortsbeiratswahl Ungstein 9. Juni 2024

Wir wollen uns mit Engagement, Herz und Verstand für die Entwicklung von unserem **Ungstein** einsetzen:

Günter Bahr Winzer | Frank Wichmann Gipser und Stukkateur Jürgen Bähr Weinbautechniker | Wolfgang Krapp Weinbauingenieur





Bürgernah und unabhängig.

ORANGE

DAMIT ES MIT UNGSTEIN WIEDER AUFWÄRTS GEHT

Ungstein heute:

- seit 1998 hat sich die Anzahl der Gaststätten von elf auf drei reduziert
- die Anzahl der Vollerwerbswinzer ist auf sechs Betriebe zurückgegangen
- im Dorfinnern gibt es nur noch je einen Gastronomie- und Weinbaubetrieb
- täglich zwängt sich der Anliegerverkehr von und in Richtung Grünstadt durchs Dorf, auch dutzende LKW über 7,5 bis 30 t
- die Anzahl der leerstehenden Häuser im Ortskern nimmt weiter zu





Günter Bähr:

Ungstein kann für seine Bewohner nur lebenswerter werden, wenn endlich der Durchgangsverkehr aus dem Dorfinneren herauskommt!

Die Lösung ist vorhanden und seit 1985 im Eigentum der Stadt!

Bei der Flurbereinigung 1980 bis 1985 wurde die geplante Westumfahrung von Kallstadt in gerader Linie zwischen dem Aussiedlerhof und dem Wasserrückhaltebecken ausgewiesen, in Höhe der Waldgasse auf den Spielbergweg treffend.

Um einen Bürgersteig und Parkplätze vor den Häusern zu ermöglichen wurden die Weinberge eingekürzt und der Feldweg westlich des Spielbergweges angelegt.

Damit die Umgehung im Gegenverkehr baldigst gebaut werden kann wurde 1983 im vorauseilenden Gehorsam der **Weinprobierstand** an der Ecke Spielbergweg/ Weinstraße **abgerissen** ...

Es kam aber anders: die innerörtliche Gastronomie sah sich in ihrer Existenz gefährdet und legte gegen die Umfahrung Unterschriftenlisten aus. Heute gibt es mangels Parkplatz diese Gaststätten nicht mehr. Leerstände von Wohnhäusern häufen sich, junge Familien ziehen lieber an den Ortsrand, Mittlerweile finden Touristen unsere Nachbarorte attraktiver und übernachten und essen lieber in Freinsheim oder Kallstadt.

Wer von Kallstadt in die Stadt Bad Dürkheim und umgekehrt will, würde die Westumfahrung nutzen. Der obere Spielbergweg hätte **keinen Durchgangsverkehr mehr**, die Weinstraße, Wormser Straße und die Kirchstraße würden entlastet, aber auch die Gundheimer Gasse, da viele nicht mehr über die Altenbacher Straße und den Kreisel fahren würden.

Ohne den Durchgangsverkehr wäre wieder ein Leben auf der Straße möglich, das "ParkLEID-System" könnte wegfallen und die Anlieger der zwei Hofläden und der Bäckerei fänden leichter einen Parkolatz.

Leidenschaft ist Teil unserer Politik für Ungstein.

